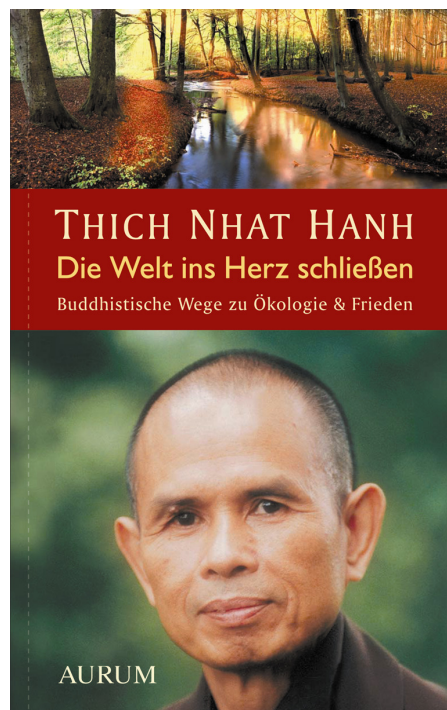


PRESSEMITTEILUNG

Die Welt ins Herz schließen

Buddhistische Wege zu
Ökologie und Frieden



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

EINEN VERTRAG MIT DER ERDE SCHLIEßEN

Unser Handeln ist unsere Botschaft

Müssen wir dem Tod unserer Zukunft und der Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder tatenlos zusehen? fragt Thich Nhat Hanh in seinem neuen Buch *Die Welt ins Herz schließen*. Oder gibt es Mittel und Wege, wie jeder einzelne von uns seinem Nein zu Missbrauch und Zerstörung kraft- und wirkungsvoll Ausdruck verleihen kann?

„Jeder von uns kann etwas tun, um unseren Planeten zu schützen und Sorge für ihn zu tragen. Wir sollten so leben, dass für unsere Kinder und Enkelkinder eine Zukunft möglich sein wird. Unser Leben muss unsere Botschaft sein. (Thich Nhat Hanh)“

Einer der bekanntesten buddhistischen Lehrer unserer Zeit, unermüdlich im Zeichen des Friedens unterwegs, erhebt erneut seine Stimme gegen einen Krieg, der die ganze Menschheit zu vernichten droht: Den Krieg gegen die Erde, geführt mit den Waffen der Ausbeutung, des Konsums, der Angst, der Manipulation, der Religionen, der Vergiftung und Verschmutzung auf allen Ebenen. Unser Leben muss unsere Botschaft sein, fordert Thich Nhat Hanh, und entwirft ein eindrückliches und umfassendes Handlungsmodell, wie sich Achtsamkeit, Meditation und inneres Leben in aktive Parteinahme und Verantwortlichkeit umwandeln lassen.

Bielefeld, September 2009.

Sind Buddhismus und Umweltengagement vereinbar? Wie lässt sich das buddhistische Prinzip der Nichtanhaftung an materielle Dinge vereinbaren mit Kampf? Ist Umweltengagement ein Hindernis für spirituellen Fortschritt? Wenn der Buddhismus Unbeständigkeit und Vergänglichkeit lehrt, erscheint da nicht der Impuls, die Umwelt zu schützen, sinnlos? Wichtige, entscheidende Fragen, auf die das gerade erschienene Buch klare Antworten bereithält: Wir haben die Pflicht, diesen Planeten wertzuschätzen und zu schützen, während wir auf ihm leben. Wahre Freiheit von den Beschränkungen der Materie erhalten wir erst dann, wenn wir gelernt haben, bewusst mit dieser Materie umzugehen.

Wir sind Natur

Ausgehend vom Diamant-Sutra als einer buddhistischen Antwort auf tiefenökologische Fragen, zeigt Thich Nhat Hanh einmal mehr, wie sehr Mensch und Natur voneinander abhängen, ja geradezu (über)-lebenswichtig aufeinander angewiesen sind, und dass nichts als ein eigenständiges Selbst existieren kann. So bietet die globale Krise der Menschheit gleichzeitig die ungeheure Chance, individuell und kollektiv einen Vertrag mit der Erde zu schließen über alle vermeintlichen nationalen und religiösen Unterschiede hinweg. Wer wissen will, wie so ein Vertragsentwurf für den Einzelnen aussehen kann und auf welcher vielfältigen und praktischen Weise er seinen Beitrag zum Schutz der Ressourcen leisten kann, findet eine entsprechende Verpflichtungserklärung am Ende des Buches.

Gemeinsam dem Frieden dienen

Die Welt ins Herz schließen zeigt sozial engagierten Buddhismus erneut als eine zeitlose Form des Humanismus, die Individuum, Gesellschaft und Natur wieder in ein harmonisches Gleichgewicht bringen will. Dabei ist es der Einzelne, der Veränderung und Wandel initiiert, indem er ein Leben in Verantwortung, liebender Güte, Mitgefühl und frei von Destruktivität führt.

Thich Nhat Hanhs neuestes Buch lässt keinen Zweifel: Frieden und Ökologie bilden eine untrennbare Einheit. Wir alle - in einer bindenden gemeinsamen Verabredung - haben die Macht, diesen Frieden in die Welt zu bringen und dem radikalen Individualismus einer auslaufenden ICH-Kultur die Vision eines sinnstiftenden Gemeinwohls gegenüberzustellen. Jeder einzelne ist aufgerufen, damit das WIR eine Zukunft hat!

Thich Nhat Hanh, *Die Welt ins Herz schließen*
144 Seiten, Hardcover, € (D) 18,00/€ (A) 18,60
Erscheinungstermin: 15.09.2009/Aurum Verlag
ISBN 978-3-89901-202-6

ÜBER DEN AUTOR



Achtsamkeit zu praktizieren und tief in die Natur der Dinge zu schauen bedeutet, deren Natur zu entdecken, die Natur des „Interseins“.

Thich Nhat Hanh, 1926 in Vietnam geboren, wurde mit 16 Jahren buddhistischer Mönch. Er studierte und lehrte an der Princeton und Columbia University. Nachdem ihm die Rückkehr nach Vietnam verweigert wurde, gründete er 1982 in Südfrankreich das buddhistische Kloster und Übungszentrum „Plum Village“. Internationale Bekanntheit erlangte der Friedensaktivist durch seinen sozial engagierten Buddhismus, seine Lehre der Achtsamkeit und zahlreiche Veröffentlichungen. Sein neues Zentrum in Waldbröl, das „Europäische Institut für Angewandten Buddhismus“, ist im Aufbau.

www.plumvillage.org
www.eiab.eu

ÜBER DEN VERLAG

Wege in die Weite zu gehen: Dieses Ziel hat sich der Aurum Verlag mit seinem Programm zu den Bereichen **Christliche Mystik, Natur und Spiritualität, Buddhismus, ganzheitliche Gesundheit und Kreativität** gesetzt. Was kann Inspiration sein für die ganz persönliche Suche, den individuellen Weg? Das ist die Frage, die uns am Herzen liegt.

Dabei schöpft der Verlag aus den Schätzen der verschiedenen Weisheitstraditionen, um sie in frischer und undogmatischer Offenheit dem heutigen Leser zugänglich zu machen.

Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J. Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow, Lebens-Baum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 25 feste und freie Mitarbeiter. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Unsere Bücher erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren. Der Jahresumsatz liegt bei vier Millionen Euro.

Unsere bekanntesten Autoren sind u. a. der Dalai Lama, Eckhart Tolle, Neale Donald Walsch, Louise Hay, Thich Nhat Hanh, Philip Carr-Gomm, Wolf-Dieter Storl und Paul Ferrini.

www.weltinnenraum.de

PRESSEKONTAKT

Monika Gehle
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | AURUM |
TAO Cinemathek |
J.Kamphausen GmbH
Buddestraße 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0) 521 5605218
Fax +49 (0) 521 5605229
m.gehle@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:
www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.